



VERKEHRSLOGISTIK & MOBILITÄT

REWWay - Research and Education in Inland Waterway Logistics

Die Kooperation REWWay zwischen dem Logistikum Steyr und viadonau soll die Verankerung der Binnenschifffahrtslogistik in (inter)nationalen Forschungs- und Bildungseinrichtungen sicherstellen. Dabei steht die Aus- und Weiterbildung von LogistikerInnen im Bereich der umweltfreundlichen Binnenschifffahrt und deren Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern im Vordergrund.

Die Binnenschifffahrt und die Bahn sind emissions- sowie geräuscharm und verursachen keinen Stau auf den Straßen. Trotzdem wird der LKW für einen Großteil der Gütertransporte eingesetzt. REWWay soll mit Hilfe didaktisch wertvoller Lehrmaterialien für interessierte Personen sowie durch gezielte Netzwerkaktivitäten zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft Wissen über die Verwendung und Vorteile der Binnenschifffahrt schaffen.

Im Juni 2012 wurde ein Kooperationsabkommen zwischen dem Logistikum Steyr und via donau abgeschlossen. Dieses Kooperationsabkommen wurde bereits zwei Mal verlängert und läuft derzeit bis 2022. Ziel der im Rahmen der Kooperation aufgebauten Bildungs- und Forschungszelle im Bereich Logistik mit dem Binnenschiff am Logistikum Steyr ist es die Integration der Binnenschifffahrt (insbesondere der Donauschifffahrt) in der Logistikaus- und –weiterbildung voranzutreiben sowie die Akzeptanz der Wasserstraße als Verkehrsträger zu steigern.

Entwicklung zielgruppenspezifischer Inhalte

Aufbauend auf einer umfassenden nationalen und internationalen Marktstudie und Bedarfserhebung zum Thema "Aus- und Weiterbildung im Bereich Binnenschiff" sowie auf Workshops mit österreichischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen wurden zielgruppenspezifische Inhalte

- unterschiedlichster Art (PowerPoints, Reader, Kurzfilme, Übungen/Lösungen, Case Studies, ...)
- userfreundlich, individuell adaptierbar und aktualisierbar (Creative Common Licenses, no copyright)

zu relevanten Themengebieten ausgearbeitet und auf einer eigens entwickelten Plattform (<u>www.rewway.at</u>) in Deutsch und Englisch zur Verfügung gestellt.

Neben der Aktualität der Inhalte liegt der Fokus auch auf der Integration neuer Trends wie Physical Internet, Synchromodalität oder alternativen Treibstoffen. Eine weitere wichtige Säule des Projekts REWWay stellt die Entwicklung von Angeboten für die Zielgruppe Wirtschaft dar.

(Inter)nationale Vernetzung zwischen Bildung Forschung und Wirtschaft

Neben der zur Verfügung Stellung von Inhalten ist es ein zentraler Aspekt von REWWay diese Inhalte durch gezielte Workshops und Öffentlichkeitsarbeit präsent zu machen und durch

- das Angebot von Transport School Labs
- gemeinsamen Projekten
- Case Studies
- Best Practice Beispielen, ...

eine optimale (inter)-nationale Vernetzung zwischen Bildung, Wirtschaft und Forschung sicherzustellen.

Transport School Labs

Ein weiteres Standbein von REWWay sind die Transport School Labs als interaktive Workshops im In- und Ausland, welche es den TeilnehmerInnen ermöglichen nachhaltige Gütermobilität praxisnah und interaktiv zu erleben.

Aktuell werden im Zuge von REWWay vier Forschungsaufträge bearbeitet:

1. Qualitätssicherung, Management und Weiterentwicklung bestehender REWWay-Angebote im nationalen und internationalen Kontext (2019 -2022)

Dieser Auftrag dient der Qualitätssicherung, dem Management und der Weiterentwicklung bestehender REWWay-Angebote. Des Weiteren werden nationale und internationale Transport School Labs im Rahmen dieses Auftrages abgehalten.

2. Wissensvermittlung leicht gemacht - Von A nach B auf der Donau (2020-2022)

Dieser Auftrag dient der Erarbeitung (und Sammlung) alters- und zielgruppenspezifischer Formate und Inhalte für Volksschulen und Unterstufenschulen inkl. Abhaltung erster Formate.





VERKEHRSLOGISTIK & MOBILITÄT

3. Bottlenecks I (2021-2022)

In diesem Auftrag werden die Grundsteine für die Entwicklung einer Methode zur wirtschaftlichen Bewertung der Beseitigung nautischer Engpässe entlang der Donau gelegt. Mit den Ergebnissen aus Bottlenecks I dienen als Basis für weiterführende Forschungen hinsichtlich der Methodenentwicklung.

4. Modalentscheidungen im Güterverkehr (2021-2022)

Ziel diese Projektauftrags ist die Untersuchung von Modalentscheidungen im Güterverkehr, um einen Beitrag zur Förderung von nachhaltigen Verkehrsträgern wie der Binnenwasserstraße zu leisten. Dabei wird einerseits der Einfluss von kognitiven Verzerrungen auf Modalentscheidungen und andererseits die Bereitschaft von Verlader*innen und Logistikdienstleister*innen Transporte auf nachhaltigere Verkehrsträger zu verlagern, untersucht.

Die Ziele von REWWay stehen im Einklang mit der Verkehrspolitik der EU und der Verkehrspolitik Österreichs.



Kontakt:

Dr. in Lisa-Maria Putz-Egger, BSc MA +43 5 0804 33253

rewway@fh-steyr.at